

Pressemitteilung

Gründung „Center for Innovative Finance“ und neue Stiftungsprofessur: Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG – Professur für DLT/FinTech

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel gründet «Center for Innovative Finance»

Die neue Forschungsstelle «Center for Innovative Finance» (CIF) der Universität Basel wird praxisrelevante Fragestellungen in den Bereichen FinTech, Digital Banking und Innovative Finance untersuchen.

Dabei liegt der Fokus auf der wissenschaftlichen Analyse und der praktischen Umsetzung von Blockchain-Projekten, Innovationsfinanzierungen und innovativen Finanzlösungen. Zu den wichtigsten Themenkreisen gehören:

- FinTech/Digital Ledger Technologie (DLT)/Blockchain
- Venturing (Finanzierung von Innovationen)
- Financial Innovation

Mit dieser Fragestellung ist das CIF bisher einzigartig in der Schweiz und leistet einen entscheidenden Beitrag in der Erforschung und der Anwendung zukunftsgerichteter Technologien - dies auch im Kontext gesellschaftlicher Auswirkungen. Dabei wird grosser Wert auf eine ganzheitliche und interdisziplinäre Analyse gelegt.

Die wissenschaftliche Leitung des Zentrums wird durch die Professoren Berentsen (Wirtschaftstheorie), Zimmermann (Finanzmarkttheorie) und Gantenbein (Finanzmanagement) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Mit Dr. Fabian Schär konnte für die Geschäftsführung ein Experte gewonnen werden, der über grosse Erfahrung sowohl im wissenschaftlichen Bereich wie auch in der Praxis verfügt.

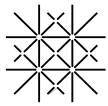
Ansprechpartner für Fragen zum CIF:

Dr. Fabian Schär

+41 (0)61 207 33 25

f.schaer@unibas.ch

Weitere Informationen auf cif.unibas.ch.



Neue Stiftungsprofessur: Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG – Professur für DLT/FinTech

Bereits in der Gründungsphase ist es dem CIF gelungen eine neue Stiftungsprofessur zu schaffen. Die vom Asset Management der Credit Suisse gestiftete neue Professur wird am CIF in Lehre und Forschung eine zentrale Rolle einnehmen. Die Professur ist der Erforschung neuer, auf Blockchain basierender Technologien gewidmet. Untersucht wird der Einsatz und die Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzmärkte und der Industrie sowie die möglichen Auswirkungen dieser technologischen Neuerungen auf Ebene der Gesellschaft.

Zu den Forschungsschwerpunkten gehören:

- Konsensprotokolle
- Applikationen/Anwendungsgebiete DLT/ Blockchain
- Neue digitale Technologien (fungible und nicht-fungible)
- Implikationen auf Zentralbanken

Die Assistenzprofessur wird in den nächsten Wochen öffentlich ausgeschrieben. Sie ist befristet auf fünf Jahre.

Das Asset Management der Credit Suisse ist überzeugt, dass die Digitalisierung die Zukunft des Asset-Management-Geschäfts massgeblich beeinflussen und neue Technologien den Markt nachhaltig verändern werden. Für Michel Degen, CEO der Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG und Head Asset Management Switzerland & EMEA der Credit Suisse, ist die Digitalisierung des Geschäfts deshalb von strategischer Bedeutung und entsprechende Investitionen werden intensiviert. Konkrete Initiativen und Massnahmen wird die Credit Suisse zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Ansprechpartner für Fragen zur Stiftungsprofessur:

Prof. Dr. Aleksander Berentsen

+41 (0)79 781 30 20

aleksander.berentsen@unibas.ch

wwz.unibas.ch/berentsen

Universität Basel

Die Universität Basel ist eine Hochschule von internationalem Ruf, welche in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbringt. Gegründet 1460, kann sie als älteste Universität der Schweiz auf eine über 550-jährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Als Volluniversität mit einem breiten, qualitativ hochstehenden Bildungsangebot zieht sie Studierende aus der Schweiz und der ganzen Welt an und bietet ihnen ausgezeichnete Studienbedingungen auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene. Heute zählt die Universität Basel rund 13'000 Studierende aus über hundert Nationen, darunter rund 2700 Doktorierende. Aufgrund ihrer Forschungsleistungen wird die Universität Basel in internationalen Rankings regelmässig zu den 100 besten Hochschulen der Welt gezählt.

Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG

Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG ist Teil des Unternehmensbereichs Asset Management der Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Das Asset Management der Credit Suisse ist im Rahmen der Division International Wealth Management der Credit Suisse tätig und verwaltet weltweit Vermögen von über CHF 376 Mia. (per 30.09.2017). Gestützt auf eine erstklassige institutionelle Governance sowie auf die Stabilität und das Chancenspektrum der weltweiten Marktpräsenz der Credit Suisse, bietet das Asset Management aktive und passive Lösungen für traditionelle und alternative Anlagen sowie ein herausragendes Produkt-Know-how in der Schweiz, EMEA, APAC und Amerika.